

Stabile Preise auf dem Holzmarkt

Holz ist gefragt. Die Ostschweizer Holzmarktkommission empfiehlt denn auch Holz auf den Markt zu bringen. Sorgen bereitet Buche in niedrigerer Qualität. Brennholz ist ebenso begehrt wie Industrieholz.

ST. GALLEN. Die Holzmarktkommission der Ostschweiz teilt mit, dass praktisch alle Ostschweizer Betriebe ihre alten Holzlager aufgebraucht haben. Bereits werde wieder frisches Holz gekauft. Die Nachfrage sei sehr gut, und das Holz kann laufend abgeführt werden. Die Kommission verlängerte die bestehende Richtpreisempfehlung und hält an ihren Preisen für die ganze Holzschlagsaison fest. Somit erhält der Waldbesitzer, speziell der Privatwald, eine hohe Sicherheit, seine Rundhölzer zu stabilen Preisen vermarkten zu können.

Schwach- und Starkholz trennen

Die Walddelagation empfiehlt, der guten Nachfrage Folge zu leisten und Holz auf den Markt zu bringen. Es wird eine konsequente Trennung von Schwachholz und Starkholz empfohlen. Bei einer getrennten Vermarktung von Stark- und Schwachholz könnten die Durchschnittserlöse um bis zu 15 Prozent gesteigert werden. Die aktuellen Richtpreisempfehlungen können auf den Webseiten www.waldsg.ch, www.zueriwald.ch oder www.walddtg.ch

heruntergeladen werden. Die Situation auf dem Laubholzmarkt Domat-Ems

Sägewerk in Florida

Die durch die Firma Klausner gekaufte Anlage des früheren Mayr-Melnhof-Sägewerks in Domat-Ems wird ab 2014 Schnittholz in Florida produzieren. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren. Laut der Zeitung «Suwannee Democrat» wurde ein symbolischer Kaufpreis von einem US-Dollar vereinbart. Klausner ist verpflichtet, innerhalb von 18 Monaten mit dem Bau eines Sägewerks in Domat-Ems zu beginnen. (red.)

hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verbessert. Grosse Sorgen bereitet weiterhin die Buche. In grösseren Mengen seien niedrigere Qualitäten kaum absetzbar. Guten Absatz fänden die Baumarten Esche, Eiche und Ulme. Der Ahorn sei vor allem in den Furnierqualitäten gut verkäuflich. Auch Nussbäume sowie sämtliche Obstbaumarten sind gesucht.

Brennholz gefragt

Grosse Nachfrage herrscht bei

Brenn- und Industrieholz. Hier würden sehr gute Preise gelöst. Auch bestünden kaum Mengenbeschränkungen. Die Wertholzverkäufe werden im Kanton St.Gallen koordiniert und von der Holzmarkt Ostschweiz AG ausgeschrieben. Für die St.Galler, Liechtensteiner und Appenzeller Waldbesitzer stehen drei Plätze in Buchs, Henau und Kaltbrunn zur Verfügung. (red.)



Bild: Ralph Ribi

Die Holzernte ist im Gange.

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Appenzeller Zeitung	13'270
Der Rheintaler	10'867
St. Galler Tagblatt Rorschach	7'215
St. Galler Tagblatt Stadt und Gossau und Umgebung	27'444
Toggenburger Tagblatt	4'603
Wiler Zeitung Will-Uzwil-Flawil	13'000
Wiler Zeitung Hinterthurgau	1'409